

Schnittmuster #4119140

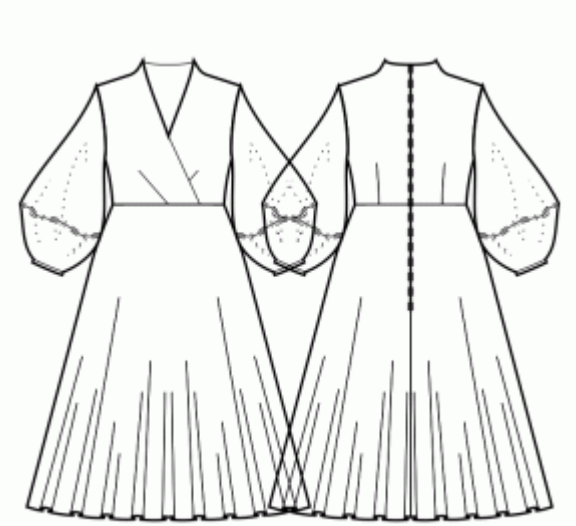
Kleid - Normale Passform - Maxilänge - Normaler V-Wickel mit hohem Kragen - Kein Kragen - Kein Frontverschluss - Wickelkleid mit hoher Taille - 1/3 Tellerrock - Abnäher in der Taillemitte - Tailleabnäher hinten - Langer Puffärmel

Hinweis zur Nahtzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.
- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.

Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.



DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - <https://get.adobe.com/reader/>.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100%% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

ZUSCHNEIDEN:

Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [Main, Interfacing - cut 1+1] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

ANLEITUNG:

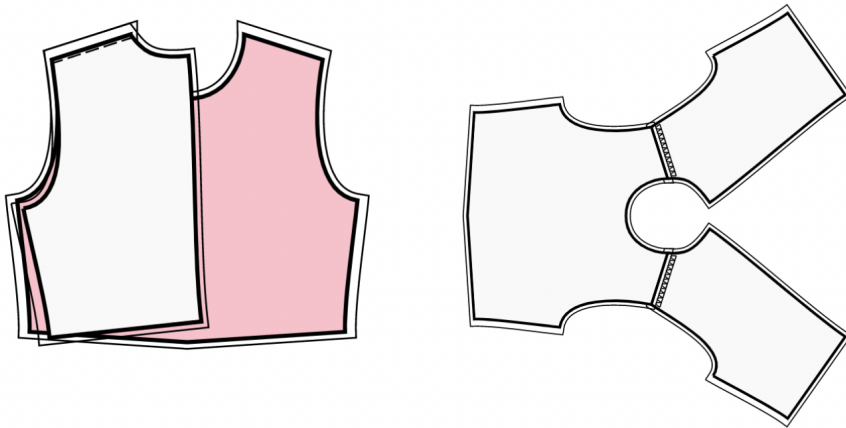
1. Taillenabnäher an die Vorderteile nähen. Innenseite nach Belieben auf 1 cm abschneiden und zur Mitte hin bügeln.

2. Abnäher auf die Rückenteile nähen. Beginnen Sie am Rand des Stoffes und nähen Sie mit einem schmalen Stich in Richtung der Abnäher-Ecke. Nähen Sie nicht zurück, lassen Sie lange Fäden und binden Sie einen Knoten. Die Innenseite der Abnäher zur hinteren Mitte hin bügeln (siehe Abbildung rechts).



3. Legen Sie den rechten oberen Rücken und den rechten Rückenrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie das Oberteil an den Rock, passend zu den Abnähern/Markierungen. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. Wiederholen Sie dies für den linken oberen Rücken und den linken hinteren Rock. In Zukunft als ganze Rückenteile behandeln.

4. Schulternähte nähen. Versäubern und nach hinten bügeln.



5. Die obere Kante des unteren Ärmels rechts auf rechts auf die untere Kante des oberen Ärmels stecken und nähen. In die Rundungen einclippen, versäubern und in Richtung des unteren Ärmels bügeln.

6. Schulternähte des Ausschnittbelegs nähen. Naht auseinander bügeln und versäubern. Versäubern Sie den äußeren Rand von Belegs. Stecken Sie den Beleg rechts auf rechts auf das Hauptteil und passen Sie die Halsausschnittkanten an. Falten Sie den Beleg ganz entlang, MIT AUSNAHME des Bereichs 5 mm von der Kante des Reißverschlusses (oder der mittleren hinteren Kante, wenn der Rücken eine Öffnung hat) und stecken Sie ihn an die obere Kante des Kleidungsstücks. Nahtzugaben entlang des Reißverschlusses (oder der hinteren Mittelkante) auf die rechte Seite falten und am Halsausschnitt oben auf den Belegen feststecken. Nähen Sie den Halsausschnitt durchgehend von der unteren Ecke des rechten Vorderteils bis zur hinteren Mitte und von der hinteren Mitte bis zur unteren Ecke des linken Vorderteils. In Rundungen einclippen, Teile auf rechts wenden und bügeln. Nähen Sie von Hand den Beleg auf die Nahtzugaben der Schulternaht am Hauptteil. Nähen Sie von Hand den Beleg an das Reißverschlussband oder die Nahtzugaben entlang der hinteren Mittelkante, falls der Rücken oben eine Öffnung hat.

7. Wickeleffekt

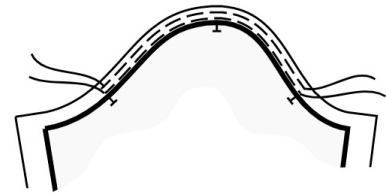
- Legen Sie das rechte Vorderteil über das linke Vorderteil, die rechte Seite über die rechte Seite und passen Sie die Seitenkanten, die Markierungen entlang der unteren Kante und die vordere Mittellinie an. Entlang der unteren Kante zusammenheften und in Zukunft als vorderes Oberteil behandeln.

- Legen Sie das vordere Oberteil und den vorderen Rock rechts auf rechts zusammen, sodass die Seitennähte übereinstimmen. Stecken Sie das Oberteil an den Rock, achten Sie darauf, dass die Abnäher/Markierungen übereinstimmen. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. In Zukunft als ganzes Vorderteil behandeln.

8. ÄRMEL IN DIE ARMLÖCHER NÄHEN

- Zwei parallele Kräuselstiche entlang der Armelkugel nähen, zwischen den beiden Markierungen auf der Rückseite und auf der Vorderseite des Ärmels. Lassen Sie die Fadenenden auf jeder Seite mindestens 10 cm (4 Zoll) lang.

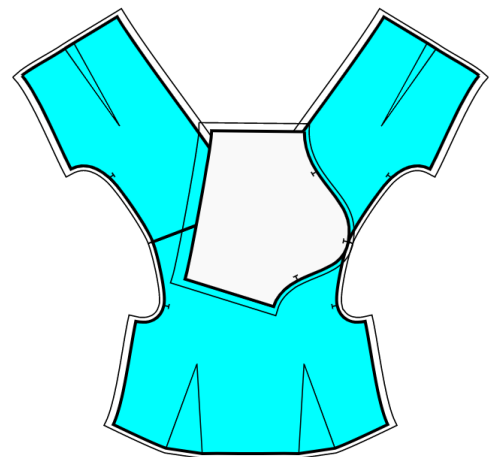
Die erste Stichlinie sollte 0,1 mm über der markierten Stichlinie platziert werden, die zweite Stichlinie sollte 0,5 mm über der ersten Stichlinie platziert werden. (Siehe Abbildung 1)



- Stoff zusammenziehen, dabei am Unterfaden ziehen. Bügeln Sie die Armelkugel, um den Stoff anzupassen, jeweils 1-1,5 cm. (Siehe Abbildung 2)

OFFENE ARMLÖCHER (Seitennähte und Ärmelnaht noch nicht vernäht):

- Stecken Sie die Hülse an Oberteil (rechtes Rückenteil, Vorderteil und linkes Rückenteil, verbunden an den Schulternähten). Die Seitenkanten des Ärmels sollten entsprechend mit den Seitenkanten des Vorder- / Rückenteils ausgerichtet sein. Die obere Markierung auf der Armelkugel sollte mit der Schulternäht übereinstimmen – siehe Abbildung 3. Heften Sie den Ärmel in das Armloch, indem Sie die Markierungen an den vorderen und hinteren Armlöchern mit den Markierungen an der Vorder- und Rückseite der Armelkugel abgleichen.



- Nähen Sie die Naht mit dem Ärmel oben und dem Oberteil unten, damit Sie den Stoff kontrollieren können und sicherstellen, dass keine unerwünschten Falten an der Armelkugel entstehen.

- Wenn es an der Armelkugel durch Kräuseln zu ungleichmäßigen Kanten kommt, kürzen Sie die Nahtzugabe etwas, um eine glatte Linie am Rand zu erhalten. Versäubern Sie die Naht mit dem Ärmel oben und dem Oberteil unten.

- Versäubern Sie die Armelkugelkante mit dem Ärmel oben und dem Mieder unten.

- Zum Ärmel hin bügeln.

9. An jeder Seite der Ärmelnaht 10 cm von der Unterkante des Ärmels abmessen, in die Nahtzugaben einclippen. Versäubern und falten Sie innerhalb der Nahtzugaben unterhalb der Markierung. Nahtzugaben für die rechte Seite 0,5 cm von der Falte entfernt absteppen, sodass ein Schlitz entsteht. Stoppen Sie beim Nähen der Ärmelnaht an dieser Markierung.

10. Legen Sie das Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil und passen Sie die Armausschnitte, die Unterkante des Ärmels, die Taillennaht und den Saum des Kleidungsstücks an.

Seitennaht von der Armlochecke bis zum Saum nähen. Die Ärmelnaht vom Armloch bis zur Unterkante des

Ärmels nähen. Versäubern und nach hinten drücken.

11. Manschette aus Schrägband längs zur Hälfte falten und bügeln. Äußere Nahtzugaben zur Mitte hin bügeln. Schrägband an die untere Ärmelkante nähen (Manschette von rechts auf die Kante stecken und nähen, Manschette auf die linke Seite falten und entlang der Faltlinie auf das Kleidungsstück steppen), dabei das Knopfloch vom Schrägband einsetzen. Knopf annähen.

Technische Zeichnung:

